

MS bietet Surface-Tablets für Schulen massiv reduziert

Beitrag von „Scooby“ vom 27. Juni 2013 22:36

Zitat von alias

Ich sehe das Problem in der MS-üblichen Lizenzierungs-Falle. Um das legal nutzen zu dürfen, muss dann zusätzlich noch eine Software-Lizenz nachgekauft werden. Und dann ist das Schnäppchen teuer.

Nein! Die Office RT - Version ist unbefristet gültig und darf für Bildungszwecke ohne weitere Kosten, Lizenzen, sonstwas eingesetzt werden, Updates auf verbesserte finale Versionen inklusive. Lies doch einfach mal, was du selbst gepostet hast.

Zitat

Ich verstehe das so, dass ich meine Daten in der MS- Cloud speichern MUSS- ob ich will oder nicht - bzw. erst den Weg über Dropbox gehen muss.

Nein! Du kannst Daten entweder auf den 15GB freiem Speicher auf dem Tablet speichern. Oder auf der SD-Karte, die du in den SD-Karten-Schacht schiebst. Oder auf deinen Stick oder deine externe Festplatte, die du in den USB-Anschluss steckst. Oder auf dein Netzlaufwerk in deinem Heimnetzwerk. Oder in deiner Dropbox. Oder in deinem Skydrive. Und von all diesen Speicherorten kannst du deine Daten mit einem normalen Datei-Explorer hin- und herkopieren, wie du willst. Das ist ein "offenes" Tablet, in Bezug auf das Dateimanagement völlig ohne Unterschied zu einem normalen PC. Das einzige, was nicht geht, ist Skydrive als lokalen Ordner anzeigen zu lassen.

Zitat

Und dass ich nur Apps aus dem Windows-App-Store installieren kann, zeigt, wohin der Hase läuft.

Wie gut, dass das bei Apple und Android-Tablets anders ist :-/

Viele Tests beziehen sich auf die im Oktober ausgelieferten Surface-Varianten. Seitdem gab es mehrere Software-Updates, die das Gerät besser und schneller gemacht haben, auch Outlook

wurde z.B. nachgeliefert. Und wenn du positive Tests lesen willst, hier bitte:

http://www.chip.de/artikel/Micros...t_58493712.html

<http://www.bcberg.de/2013/05/10/mic...och-etwas-test/>

Ja, es gibt sicher gute Gründe, die gegen ein Surface sprechen (z.B. dass es nur wenige UMTS-Sticks gibt, die damit funktionieren und man mobiles Internet deshalb über Handy-Tethering oder einen MIFI nutzen muss). Aber: Alles, was du bisher genannt hast, war einfach sachlich falsch und ich fände es schade, wenn durch ahnungslose Beiträge, die vermutlich einer grundsätzlich ablehnenden Haltung Microsoft-Produkten gegenüber begründet sind, Kollegen abgehalten werden, dieses m.E. wirklich günstige Angebot zu nutzen.

Auch für den Einsatz im Unterricht mit den Schülern sehe ich nur Vorteile: Web-Recherche in normaler Notebook-Auflösung, Office-Software vorinstalliert, USB-Anschluss für den Transport der Daten nach Hause, wenn kein virtuelles Klassenzimmer genutzt wird. Was will ich denn im Unterricht mehr?